



24.03.2015 10:43 CET

Hintergrundinformation zu Wartezeiten

Scandlines ist erfreut, dass das Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) wie auch das Dänische Verkehrsministerium nicht mehr von „Wartezeiten von über fünf Stunden“ vom Fährhafen Puttgarden sprechen.

Im Nachgang des Treffens der beiden Verkehrsminister Alexander Dobrindt und Magnus Heunicke am 24. Februar 2015 hatten die beiden Ministerien in ihren Pressemitteilungen ([Link zur dt.](#) / [Link zur dän.](#)) die Notwendigkeit der geplanten Festen Fehmarnbelt-Querung damit begründet, dass Reisezeiten verkürzt werden könnten, denn „zur Hauptreisezeit im Sommer staut sich der Verkehr [...] vom Fähranleger Puttgarden oft bis auf das Festland zurück, mit Wartezeiten von über fünf Stunden“.

Wie sich auf Nachfrage beim BMVI herausgestellt hat, fußte diese Aussage auf einer nicht belegten Passage im [Wikipedia-Artikel zur Festen Fehmarnbelt-Querung](#). Dort heißt es: „Zur Hauptreisezeit im Sommer reicht der Rückstau vom Fähranleger Puttgarden bis auf das Festland zurück mit Wartezeiten von über fünf Stunden.“, hinzugefügt [2007 von einem anonymen Nutzer](#).

Scandlines erklärt dazu:

- Im Jahr 2014 wurden von Scandlines auf der Linie Puttgarden-Rødby 625.000 Pkw/Wohnmobile/Anhänger (+ Busse, Lkw und Züge...) in den Spitzenmonaten Juni, Juli und August abgefertigt.
- Von ihnen hatten **96 Prozent eine Wartezeit von weniger als einer Stunde** und die große Mehrheit hatte **eine durchschnittliche Wartezeit von 15 Minuten**.
- **0,1 Prozent mussten 2 Stunden oder länger auf die Abfahrt warten**. Das lag daran, dass Scandlines eine der fünf Fähren aus dem Dienst nehmen musste für Wartungsarbeiten. Dies leider an einem der Tage mit dem höchsten Aufkommen im Jahresverlauf.

Das BMVI hat die entsprechende Passage angesprochen auf die nicht belegte Quelle umgehend aus der Pressemitteilung herausgenommen, das dänische Verkehrsministerium hat einen Vermerk hinzugefügt, dass sich die Passage über die fünf Stunden Wartezeit aus der Pressemitteilung des BMVI als nicht belegt herausgestellt hat.

Über Scandlines

Scandlines wurde 1998 gegründet und ist eine große europäische Reederei. Auf drei Fährrouen mit hoher Frequenz und Kapazität zwischen Deutschland, Dänemark und Schweden bietet Scandlines effizienten und zuverlässigen Transport für Passagiere und Frachtkunden. Im Fokus stehen dabei guter Service und ein abwechslungsreiches An-Bord-Erlebnis auf den Fähren sowie umfassende Einkaufsmöglichkeiten in den BorderShops an Land.

2014 transportierte Scandlines 11,1 Millionen Passagiere, 2,5 Millionen Pkw, 700.000 Frachteinheiten sowie 50.000 Bussen auf den Routen Puttgarden-Rødby, Rostock-Gedser und Helsingør-Helsingborg.

Kontaktpersonen



Anette Ustrup Svendsen

Pressekontakt

Head of Corporate Communications

anette.ustrup.svendsen@scandlines.com

+45 26 777 000 (keine SMS)